



GARDEKAMERADSCHAFT

Unser langjähriges Mitglied,

Hans FÖRSTER

ist am Sonntag, 16.07.2017 nach langer Krankheit, aber unerwartet im 78. Lebensjahr friedlich entschlafen. Seine Urne wurde am Donnerstag, 27.07.2017 nach dem Trauergottesdienst auf dem Sebastianfriedhof in Grieskirchen bestattet. Bedauerlicherweise haben wir davon erst nach Drucklegung des Mitteilungsblattes 3/2017 Kenntnis erhalten.

Noch am Traditionstag 2017 und dem 60. Gründungsjubiläum der GARDE kam er aus seiner oberösterreichischen Heimat nach Wien und hatte, gerade von mehreren Krankenhausaufenthalten genesen, die Freude, zahlreiche seiner Kameraden wieder zu sehen und Gespräche mit General Mag. Othmar Commenda, dessen Vater einer seiner Tennis-Partner war, und dem früheren GARDE-Kommandanten Oberst i.R. Udo Liwa zu führen.

Bei der GARDE und der GARDEKAMERADSCHAFT wurde Hans Förster als Gardist des ETX/1958 in den letzten Jahrzehnten vor allem vielen als erfolgreicher Organisator zahlreicher Treffen von Einrückungsjahrgängen bekannt, der dadurch viel zur positiven Entwicklung unseres Traditionsvereines beigetragen hat.

Am Weg zu einem Treffen mit Freunden in Wels riss ihn ein ungnädiges Schicksal aus den unter dem Motto „Einmal Gardist – immer Gardist“ stehenden Aktivitäten und setzte vier Tage später seinem Leben ein Ende.

Wir trauern um diesen, mit der GARDE so eng verbundenen Kameraden, und werden seiner, sowie aller im vergangenen Jahr heimgegangenen Kameraden bei der Gedenkmesse der GARDE am Dienstag, 07.11.2017 um 13:30 Uhr in der Stiftskirche besonders gedenken.

In der Trauer sind wir an der Seite seiner Gattin Gertrude und der Tochter Christine.

Präsidium und Vorstand der GARDEKAMERADSCHAFT

WIEN, am 01.08.2017